

(BV 4.)

### Kundmachung

Es wird bekannt gegeben, dass der Entwurf des Budgetvoranschlags des 4. Bezirkes für das Jahr 2011 vom 4. Oktober bis einschließlich 18. Oktober 2010 zur öffentlichen Einsicht aufliegt.

Die Auflegung erfolgt werktags von 7.30 bis 15.30 Uhr, am Donnerstag von 7.30 bis 18.00 Uhr, im Büro der Bezirksvorstehung Wieden, 1040 Wien, Favoritenstraße 18, 1. Stock.

Allfällige Stellungnahmen der Bezirksbürger zum Budgetentwurf werden zu Protokoll genommen und von der Bezirksvertretung beraten.

Wien, 20. September 2010

Die Bezirksvorsteherin:  
Susanne Reichard

\*

(BV 13.)

### Öffentliche Einsicht in den Entwurf des Budgetvoranschlags des 13. Bezirkes für das Jahr 2011

Im Sinne des § 103b der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird in der Zeit von Freitag, 15. Oktober 2010, bis einschließlich Freitag, 22. Oktober 2010, der Budgetvoranschlagsentwurf des 13. Bezirkes für das Jahr 2011 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die Auflage erfolgt werktags von 8.00 bis 15.00 Uhr, am Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr, im Büro des Bezirksvorstehers, 1130 Wien, Hietzinger Kai 1–3, Stiege 2, 2. Stock, Zimmer 116.

Allfällige Stellungnahmen von Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürgern zum Budgetvoranschlagsentwurf 2011 werden zu Protokoll genommen und von der Bezirksvertretung beraten.

Wien, im September 2010

Der Bezirksvorsteher  
des 13. Bezirkes  
Dipl.-Ing. Heinrich Gerstbach

\*

(MA 1 – 400/2010)

Beschluss des Gemeinderates vom 17. September 2010,  
Pr.Z. 03423-2010/0001-GIF

### Dienstvorschrift für Lehrlinge 1996; Änderung

Die Dienstvorschrift für Lehrlinge 1996, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 46/1995, zuletzt geändert durch Beschluss des Gemeinderates vom 30. Juni 2010, Pr.Z. 02323-2010/0001-GIF, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 28/2010, wird wie folgt geändert:

#### Artikel I

1. In § 1 Abs. 2 Z 1 wird unter Einhaltung der alphabetischen Reihenfolge folgende Wortgruppe eingefügt:

„Buchbinder/in 3 Jahre“

2. In § 1 Abs. 4 wird der Ausdruck „§§ 29 und 30 des Berufsausbildungsgesetzes“ durch den Ausdruck „§§ 8c, 29 und 30 des Berufsausbildungsgesetzes“ ersetzt und wird nach dem Ausdruck „Lehrberuf“ die Wortfolge „oder in einer integrativen Berufsausbildung“ eingefügt.

3. In § 8 Abs. 2 lit. b wird unter Einhaltung der alphabetischen Reihenfolge in der Gruppe „für die Dienstnehmer/innen im grafischen Gewerbe Österreichs“ der Begriff „Buchbinder/in“ eingefügt.

4. § 21a Abs. 3 werden folgende Sätze angefügt:

„Bei Behinderten im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes, BGBl. Nr. 22/1970, bzw. Menschen mit Behinderung im Sinne des Chancengleichheitsgesetzes Wien – CGW, LGBl. für Wien Nr. 45/2010, kann bei Vorliegen gesundheitlicher Gründe sowohl in Lehr-, als auch in Ausbildungsverträgen gemäß Abs. 1 eine Reduktion der regulären täglichen oder wöchentlichen fiktiven Normalarbeitszeit vereinbart werden, wobei Lehrverhältnisse jedenfalls im Ausmaß der Reduktion der fiktiven Normalarbeitszeit verlängert werden müssen. Die Gesamtdauer der verlängerten Lehrzeit darf die gemäß Abs. 1 erster Satz zulässige Dauer nicht übersteigen. Bei Aus-

## Inhaltsübersicht

Landtag, 18. Wahlperiode	
33. Sitzung vom 24. Juni 2010	4
Gemeinderat, 18. Wahlperiode	
61. Sitzung vom 28. und 29. Juni 2010	7
Neue Gewerbeberechtigungen	
vom 6. bis 10. September 2010	14
Verordnung des Magistrates der Stadt Wien	
mit der die Verordnung betreffend das	
Verbot des Betretens und des Befahrens der	
Wienflußregulierungsanlagen geändert wird	14
Stellenausschreibung	14
Verordnungen MA 48	15–16
Ausschreibung Mitglied des Verfassungsgerichtshofes	17
Ausschreibung der Funktionen eines Mitglieds des	
Verfassungsgerichtshofes und eines Ersatzmitglieds	17
<hr/>	
Vergabe von Leistungen	17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26

**Nächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 40/2010**  
Donnerstag, 7. Oktober 2010.

**Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 41/2010**

Mittwoch, 6. Oktober 2010, 12.00 Uhr  
Erscheinungstag: Donnerstag, 14. Oktober 2010

bildungsverhältnissen ist eine Reduktion um bis zur Hälfte der fiktiven Normalarbeitszeit zulässig, wobei sich die Mindestdauer der Ausbildungszeit gemäß Abs. 1 zweiter Satz (ein Jahr) im Ausmaß der Reduktion der fiktiven Normalarbeitszeit verlängert. Die Gesamtdauer der Ausbildungszeit darf drei Jahre nicht übersteigen.“

#### Artikel II

Es treten in Kraft:

1. Art. I Z 1 und 3 mit 1. Oktober 2010.

2. Art. I Z 2 und 4 mit dem der Kundmachung folgenden Tag.

Der Vorsitzende:  
Godwin Schuster

## IMPRESSUM

### Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Wien – Presse und Informationsdienst (MA 53), 1082 Wien, Rathaus, 3. Stiege.  
Koordination: Michelle Gsellmann, 1010 Wien, Rathaus, Stiege 3,  
Telefon 40 00-810 27, Fax 40 00-99-810 27, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at

### Verleger, Vertrieb, Abonnement

Bohmann Druck und Verlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122,  
Telefon 740 95-466, Fax 740 95-477, E-Mail: abo@bohmann.at

### Anzeigenannahme

N. J. Schmid Verlagsges.m.b.H., 1110 Wien, Leberstraße 122,  
Telefon 730 32-733, Fax 740 32-740, E-Mail: office@schmid-verlag.at

### Hersteller

Repro-Media Druckges.m.b.H. Nfg. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122.

### Druck

Ueberreuter Print GmbH, 2100 Korneuburg, Industriestraße 1.  
Verlags- und Herstellungsort Wien.

GEDRUCKT AUF ÖKOLOGISCHEM DRUCKPAPIER AUS DER MUSTERMAPPE VON „ÖKOKAUFWIEN“.